

23. Das Wiefenschäumkraut.

Das liebliche Frühlingspflänzchen steht im Monat Mai dicht gedrängt auf den Wiesen und ziert den grünen Rasenteppich mit seinen lilafarbigten Blüten.

Seinen Namen hat es von seinem Standorte und von den weißen Schaumflocken, die man häufig an Stengel und Blättern bemerkt und welche durch die kleinen Larven der Schaumcicade entstehen. Diese bohren Löcher in den Stengel, der herausfließende Saft vermischt sich mit Luft und verwandelt sich in weiße Schaumklümpchen, worin sich nun das Tierchen wie in ein Bett hüllt und sich vor seinen Feinden versteckt. — Kuduckspeichel wird der Schaum auch genannt, weil man glaubte, der Kuduck habe ihn hingespiesen.

Die Wurzel des Wiefenschäumkrauts ist kurz und hohl.

Stengel: aufrecht, stielrund, oberwärts schwach gefurcht.

Blätter: schmal unpaarig gefiedert.

Kreuzblüten: vierblättrig, Dolbentrauben. — Schoten.

24. Der Gundermann.

Stengel: kriechend und wurzelnd, vierkantig.

Blätter: gegenständig, die unteren nierenförmig, die oberen herzförmig, gekerbt; — runzlig, behaart. Die Blätter sind unten groß und werden am Stengel nach oben immer kleiner. Die ganze Pflanze sieht kegelförmig aus. Was wird das wohl für einen Zweck haben? Die Blätter haben verschiedene Größe, damit die Sonne sie alle bescheinen kann. Wir wollen einmal annehmen, die oberen Blätter seien größer als die unteren. Was würde da geschehen? Seht, wie weise das der liebe Gott eingerichtet hat.

Blüten: in den Blattachseln stehend, bilden einen Scheinquirl.

Kelch: röhrig, fünfzählig, mit schiefer Mündung.

Krone: Lippenblüte, blau und violett, Oberlippe zweilappig, Unterlippe dreilappig; zwei lange und zwei kurze Staubfäden.

Früchte: vier nackte Nüsschen.

25. Der Hahnenfuß.

Im Monat Mai prangen auf der Wiese Tausende von buttergelben Blumen. Bei jedem zarten Lufthauch wiegen sie ihre Köpfechen, daß die ganze Wiese wie flüssiges Gold erscheint. Einige dieser Blumen enthält unser Wiesenblumenstrauß. Wie heißen diese goldglänzenden Blumen? Warum heißen sie Butterblumen? Sie heißen aber auch Hahnenfuß. Betrachtet die Blätter aufmerksam, dann werdet ihr finden, warum die Pflanze Hahnenfuß